Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom Freitag, 15. November 2013, 19.30 Uhr in der Turnhalle Gemeindehaus

---

VORSITZENDER	Lukas Keller, Gemeindeammann
PROTOKOLLFÜHRER	Daniel Müller, Gemeindeschreiber
STIMMENZÄHLER	Oskar Umbricht Alfred Spuler Thomas Steigmeier Günter Senn

Stimmberechtigte laut Stimmregister	304
1/5 für die abschliessende Beschlussfassung benötigte Stimmen (§ 30 Gemeindegesetz)	61
Anwesend sind	**68**

Das Beschlussquorum kann somit erreicht werden. Alle positiven und negativen Beschlüsse der heutigen Versammlung unterstehen deshalb nicht dem fakultativen Referendum. Sie können abschliessend gefasst werden, wenn sie mindestens 61 Stimmen erhalten.

<u>Traktanden</u>

1. Genehmigung Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung Endingen vom 20. Juni 2013 bzw. Unterendingen vom 12. Juni 2013

2. Genehmigung des Voranschlages 2014

3. Wahlen Finanzkommission 2014/2017

4. Verleihung Ortsbürgerrecht an Oskar Umbricht

5. Verschiedenes und Umfrage

Gemeindeammann Lukas Keller begrüsst die anwesenden Ortsbürgerinnen und Ortsbürger findet doch die Ortsbürgergemeindeversammlung zum ersten Mal auch mit den Stimmberechtigten aus Unterendingen gemeinsam statt.

Heute ist ein historischer Tag. Zu dieser gemeinsamen Gemeindeversammlung sind erstmals die Stimmberechtigten von Endingen und Unterendingen eingeladen. Ortsbürgerinnen und Ortsbürger identifizieren sich stärker mit dem Wohnort. Umsomehr ist Lukas Keller stolz darauf, dass es beide Gemeinden geschafft haben, zusammen zu kommen.

Auch Kurt Hauenstein begrüsst alle Ortsbürgerinnen und Ortsbürger von Endingen und Unterendingen. Die Ortsbürger engagieren sich sehr. Es sind neu sogar vier Ortsbürger im Gemeinderat vertreten. Der Zusammenschluss ist eine grosse Chance. Er wünscht allen viel Erfolg für die Zukunft.

Die Vorsitzende stellt fest, dass sämtlichen Stimmberechtigten die Traktandenliste mit dazugehörenden Erläuterungen zu den einzelnen Traktanden rechtzeitig zugestellt worden ist. Die Akten zu den einzelnen Traktanden lagen in der Zeit vom 31. Oktober bis 15. November 2013 zur öffentlichen Einsichtnahme auf resp. konnten von der Homepage heruntergeladen werden.

Als Gäste nehmen teil: Stefan Näf, Leiter Technische Betriebe und Hanspeter Keller, Hauswart. Die Gäste haben kein Stimmrecht.

Die Ortsbürgergemeindeversammlung ist ordnungsgemäss einberufen worden und demzufolge verhandlungsfähig. Das Beschlussquorum ist erreicht, weshalb alle positiven und negativen Beschlüsse abschliessend gefasst werden können.

Der Vorsitzende erklärt die Versammlung als eröffnet. Zur Reihenfolge der zu behandelnden Geschäfte gibt es keine Wortmeldung.

TRAKTANDUM 1
PROTOKOLL DER ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNGEN VOM 20. JUNI 2013 UND VOM 12. JUNI 2013

Die Protokolle der Ortsbürgergemeindeversammlungen vom 20. Juni 2013 von Endingen bzw. vom 12. Juni 2013 von Unterendingen lagen während der öffentlichen Auflage der Gemeindeversammlungsakten zur Einsichtnahme auf.

Die Diskussion wird nicht benützt.

Antrag
Die Protokolle der Ortsbürgergemeindeversammlungen vom 20. Juni 2013 bzw. 12. Juni 2013 seien zu genehmigen.

Abstimmung
Die Protokolle der Ortsbürgergemeindeversammlungen vom 20. Juni 2013 und 12. Juni 2013 werden je einstimmig genehmigt.

TRAKTANDUM 2
VORANSCHLAG 2014

Bezüglich Voranschlag 2014 wird auf die schriftlichen Erläuterungen verwiesen.

Gemeinderat Felix Spuler erläutert den Voranschlag 2014:

Durch die Umstellung des Rechnungsmodells auf HRM2 ergibt sich ein etwas anderes Bild.

Im Abschnitt Verwaltung sind auch die Aufwendungen und Erträge der Liegenschaften der Ortsbürgergemeinde enthalten.

Die Allgemeine Verwaltung weist einen Ertragsüberschuss von ca. Fr. 110'000.-- aus. Im Abschnitt Kultur beträgt der Aufwandüberschuss Fr. 11'200.--. Der Bereich Waldwirtschaft ist mit knapp Fr. 6'000.-- defizitär. Beim Nichtbetrieb ist ein Ertrag von Fr. 6'000.-- zu erwarten. Insgesamt betragen die Überschüsse bei der Verwaltung knapp Fr. 120'000.-- und beim Wald rund Fr. 6'000.--. Der Ertrag aus der Verwaltung wird in das Eigenkapital gelegt, jener aus dem Wald in die Forstreserve. Der Bereich Nebenbetrieb wird mit HRM2 nicht mehr geführt.

Die Anschaffung eines Forstschleppers und der Bau des Forstwerkhofes bewirkten einen vorübergehenden Rückgang der Forstreserve. Mit der Zusammenlegung der beiden Forstreserven aus Endingen und Unterendingen liegt der Betrag selbstverständlich wieder höher.

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Antrag
Der Voranschlag 2014 der Ortsbürgergemeinde Endingen sei zu genehmigen.

Abstimmung
Der Voranschlag 2014 wird mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme genehmigt.

TRAKTANDUM 3
WAHLEN FINANZKOMMISSION 2014/2017

Gemeindeammann Lukas Keller: Die Finanzkommission hat die Aufgabe, die Rechnung der Ortsbürgergemeinde zu kontrollieren. Bisher bestand in Endingen und Unterendingen je eine Kommission. Louis Senn, Günter Senn und Hans Kunz aus Unterendingen haben ihre Rücktritte angekündigt. In Endingen wird Hanspeter Keller austreten. In der vereinigten Gemeinde Endingen sind noch drei Mitglieder zu wählen. Nebst den bisherigen Funktionären stellt sich neu Elisabeth Kunz, Unterendingen zur Verfügung.

Die Kommission soll auch weiterhin aus drei Mitgliedern bestehen. Folgende Personen stellen sich für eine weitere Amtsperiode oder neu zur Verfügung::

- Meier Andreas, Schulweg 8, Endingen (bisher)
- Spuler Benjamin, Rankstrasse 12, Endingen (bisher)
- Kunz Elisabeth, Lindenhof 63, Unterendingen (neu)

Aus der Versammlung erfolgt kein weiterer Vorschlag.

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Anträge
In die aus drei Mitgliedern bestehende Finanzkommission Ortsbürgergemeinde seien die vorgeschlagenen Personen für die Amtsperiode 2014/2017 zu wählen.

Abstimmung
In die aus drei Mitgliedern bestehende Finanzkommission Ortsbürgergemeinde werden für die Amtsperiode 2014/2017 die vorgeschlagenen Personen mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme gewählt.

TRAKTANDUM 4
VERLEIHUNG ORTSBÜRGERRECHT AN OSKAR UMBRICHT

Gemeindeammann Lukas Keller: Am Ende einer Amtsperiode möchte der Gemeinderat eine verdiente Persönlichkeit mit der Verleihung des Ortsbürgerrechtes ehren. Es ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich, dass man sich über eine lange Zeit und in verschiedenen Bereichen überdurchschnittlich stark einsetzt. Oskar Umbricht erfüllt in jeder Beziehung alle Voraussetzungen. Viele Arbeiten hat er still und leise im Hintergrund erledigt. Er ist ein ruhiger Beobachter, macht sich über Geschehenes eine eigene Meinung. Es ist eindrücklich, wo er sich in letzter Zeit überall eingesetzt hat. Nach 30 Jahren hätte er sich vorstellen können, sich als Mitglied des Wahlbüros weiter zu engagieren. Aber weil es genügend Personen hatte, die diese Funktion ausüben wollten, ist er zurückgetreten. Es ist aber auch der TV, die Feuerwehr, der Jodelclub, in denen er unzählige Stunden verbracht hat und immer tatkräftig mitarbeitete. Oskar Umbricht ist ein Mensch, der zum Dorfbild von Endingen gehört. Er hat die Verleihung des Ortsbürgerrechts verdient.

Mit grossem Applaus wird Oskar Umbricht das Ortsbürgerrecht verliehen. Aufgrund dessen geht der Vorsitzende davon aus, dass die Diskussion nicht gewünscht wird und die Abstimmung so erfolgt ist.

Antrag
Oskar Umbricht sei das Ortsbürgerrecht der Gemeinde Endingen zu verleihen.

Abstimmung
Oskar Umbricht wird das Ortsbürgerrecht mit grossem Applaus verliehen.

TRAKTANDUM 5
VERSCHIEDENES UND UMFRAGE

Diskussion:

Es sind keine Wortmeldungen aus der Versammlung zu verzeichnen.

Gemeindeammann Lukas Keller:

Ressortverteilung
Der Vorsitzende teilt mit, dass aufgrund der neuen Ressortaufteilung Kurt Hauenstein für das Ortsbürgerwesen und Lukas Keller für das Forstwesen zuständig sind.

Forstfahrzeug
Das Forstfahrzeug IVECO war in einem schlechten Zustand und hätte ausserdem vorgeführt werden müssen. Eine Reparatur hätte ca. Fr. 8'000.-- ausgemacht. Mit dem Strassenverkehrsamt konnte eine letzte Fristverlängerung bis 5. Dezember 2013 für die Inspektion vereinbart werden. Schliesslich musste das Fahrzeug nun aber ersetzt werden. Es konnte inzwischen ein VW Typ 5 mit Kipper und Allrad für Fr. 24'200.-- angeschafft und heute dem Forstbetrieb übergeben werden.

Anschliessend findet die Einwohnergemeindeversammlung statt.

Die Versammlung wird um 20.07 Uhr geschlossen.

NAMENS DES GEMEINDERATES
Der Gemeindeammann:
sig. Lukas Keller

Der Gemeindeschreiber:
sig. Daniel Müller